

**Ergebnisprotokoll**

der 3. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten  
(VIII. Wahlperiode)  
am 21.06.2012

**Tagungsort:** Sitzungssaal 8A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,  
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

**Beginn:** 10:06 Uhr **Ende:** 10:40 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Göllner, Ausschussvorsitzender

Frau Arnold	Herr Herkströter i.V.	Herr Rahn
Herr Gerfelder i.V.	Frau Hoffmann	Frau Simon i.V.
Herr Haag	Herr Jung	Herr Urhahn i.V.
Frau Hechler	Herr Karl	Herr Zebunke
Herr Helfmann	Herr Müller, O.	

**Mitglieder des Präsidiums:** Herr Walther

**Fraktionsgeschäftsführerinnen/** Frau Suffert

**Fraktionsgeschäftsführer:** Herr Röttger

**Obere Landesplanungsbehörde:** Herr Dr. Beck Frau Güss  
Herr Krämer Herr Hennig  
Herr Hartz

**Schriftführerin:** Frau Scheuermann

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten
2. Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Zulassung eines Rahmenbetriebsplans für die Südosterweiterung für den Quarzsand- und -kiestagebau „Langener Waldsee“ der Firma Sehring Sand & Kies GmbH & Co. KG in der Gemarkung Langen der Stadt Langen  
hier: Stellungnahme der RVS - **Drs. Nr. VIII / 25.0**
3. Untersagung der Planfeststellung zur Zulassung eines Rahmenbetriebsplans für die Südosterweiterung für den Quarzsand- und -kiestagebau „Langener Waldsee“ der Firma Sehring Sand & Kies GmbH & Co. KG  
hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 1. Juni 2012 - **Drs. Nr. VIII / 8.4**
4. Anfragen und Mitteilungen

**zu TOP 1:** Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten

Der Vorsitzende des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten, **Herr Michael Göllner**, begrüßte die Anwesenden und bat um Entschuldigung für den verspäteten Sitzungsbeginn. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** beantragte **Herr Zebunke**, die Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 für den im „Vorranggebiet Landwirtschaft“ gelegenen Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Schwimmbad“ in der Stadt Bad Vilbel - Drs. VIII / 22.1 - nicht nur morgen im Haupt- und Planungsausschuss zu diskutieren, sondern diese Drucksache als TOP 4 auch auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.

**Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, bei Enthaltung der CDU- und FDP-Fraktion wurde diesem Antrag mit der hierfür notwendigen 2/3 Mehrheit zugestimmt.**

Das Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten wurde genehmigt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

**zu TOP 2:** Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Zulassung eines Rahmenbetriebsplans für die Südosterweiterung für den Quarzsand- und -kiestagebau „Langener Waldsee“ der Firma Sehring Sand & Kies GmbH & Co. KG in der Gemarkung Langen der Stadt Langen  
hier: Stellungnahme der RVS - **Drs. Nr. VIII / 25.0**

Für die **CDU-Fraktion** beantragte **Herr Röttger**, den Regierungspräsidenten zu beauftragen, im Sinne des rechtsgültigen Regionalplanes eine positive Stellungnahme für die RVS abzugeben.

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** erklärte, dass seine Fraktion eine Stellungnahme vorbereitet habe, die in der morgigen HPA-Sitzung als Tischvorlage zur Beratung vorliegen werde, so dass diese in der RVS-Sitzung beschlossen werden könnte.

**Herr Gerfelder (SPD)** informierte, dass seine Fraktion dem CDU-Antrag nicht zustimmen könne.

**Herr Röttger (CDU)** erklärte, dass der von ihm zuvor mündlich vorgetragene Antrag in der morgigen HPA-Sitzung schriftlich vorgelegt werde und deshalb heute auf eine Abstimmung verzichtet werden könne.

Für die **FDP-Fraktion** teilte **Herr Jung** mit, dass diese sich dem Antrag der CDU-Fraktion anschließen werde.

**zu TOP 3:** Untersagung der Planfeststellung zur Zulassung eines Rahmenbetriebsplans für die Südosterweiterung für den Quarzsand- und -kiestagebau „Langener Waldsee“ der Firma Sehring Sand & Kies GmbH & Co. KG  
hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 1. Juni 2012 – **Drs. Nr. VIII / 8.4**

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Im Hinblick auf die Tatsache, dass es hier zwei konkurrierende Verfahren gebe, werde es für sinnvoll erachtet, das bergrechtliche Verfahren auszusetzen und die grundsätzliche politische Entscheidung der Regionalversammlung abzuwarten.

**Herr Herkströter (CDU)** erklärte, dass politische Entscheidungen nicht die rechtsstaatlich festgeschriebenen Verfahren außer Kraft setzen könnten. Er verwies in diesem Zusammenhang auf das Schreiben des Regierungspräsidenten vom 20. März 2012 an die RVS-Mitglieder, in dem darlegt werde, warum der damaligen Bitte, das Verfahren auszusetzen, nicht nachgekommen werde. Den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN werde seine Fraktion ablehnen.

**Herr Gerfelder (SPD)** machte deutlich, dass seine Fraktion den, im von Herrn Herkströter erwähnten Brief, aufgeführten Argumenten nicht folgen könne und die Meinung vertrete, dass das Verfahren hätte ausgesetzt werden können. In diesem Zusammenhang verwies er auf § 16 HLPG. Er bat die obere Landesplanungsbehörde bis zur morgigen HPA-Sitzung zu prüfen, inwieweit § 16 Abs. 4 zum Thema Schadensersatz im betreffenden Verfahren einschlägig sein könnte. Sollte diese Prüfung wider Erwarten zu dem Ergebnis kommen, dass ein Schadensersatzanspruch für die Firma Sehring bestehen würde, sollte mitgeteilt werden, in welchem Umfang dieser geltend gemacht werden könne. Abschließend bat er darum, die Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN auf die morgige HPA-Sitzung zu vertagen.

**Gegen die Vertagung der Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gab es keine Einwendungen.**

**Herr Röttger (CDU)** bat darum, dass Herr Baron in der morgigen HPA-Sitzung erläutern möge, wie er damit umgehen werde, wenn der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN beschlossen werde.

**zu TOP 4:** Antrag der Stadt Bad Vilbel auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 für den Bereich „Bebauungsplan Schwimmbad“ - **Drs. Nr. VIII / 22.1**

**Herr Zebunke (DIE GRÜNEN)** erklärte, dass seine Fraktion mit dem vorgelegten Entscheidungsvorschlag der oberen Landesplanungsbehörde nicht einverstanden sei. Es werde insbesondere kritisiert, dass auf das Thema „landwirtschaftliche Kompensation“ nicht eingegangen werde. In der morgigen HPA-Sitzung werde seine Fraktion gemeinsam mit der SPD-Fraktion einen dieses Thema betreffenden Antrag einbringen.

**Herr Hartz** erläuterte, dass es Gespräche mit dem Regionalverband und der Stadt Bad Vilbel zu diesem Thema gegeben habe. Herr Bürgermeister Dr. Stöhr werde morgen im HPA von diesen Gesprächen berichten. In der Vorlage sei das Thema Kompensation nicht aufgenommen worden, da dieses, mit Ausnahme beim Regionalen Grünzug, weder Ziel noch Grundsatz der Regionalplanung sei.

**Herr Röttger (CDU)** bat die Fraktion DIE GRÜNEN um zeitnahe Überlassung des angekündigten Antrages, damit dieser im Vorfeld des HPA noch beraten werden könne.

**zu TOP 5:** Anfragen und Mitteilungen

Da keine Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Göllner** um 10:40 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des Ausschusses  
für Natur, Landwirtschaft und Forsten

gez.: Michael Göllner

Die Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann